

STAND PUNKT

SPD-Ortsverein Margetshöchheim · Juni 2015



www.spd-margetshoechheim.de

RÜCKBLICKE – EINBLICKE AUSBLICKE

Ein Jahr im Gemeinderat

Vision Mainländer

Barrierefreiheit

Veranstaltungen und Termine



Christine Haupt-Kreutzer
Birkachstraße 35
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931 / 467 67 55
Telefax: 0931 / 46 76 730
Email: chauptk@t-online.de



Marion Reuther
Sandflurweg 17
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931 / 46 16 19
Email: reuther.marion@web.de

GEMEINSAM FÜR EIN L(I)EBENSWERTES MARGETSHÖCHHEIM – WIR SIND FÜR SIE DA



Daniela Kircher (UB)
Dorfstraße 19
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931 / 4604781
Email: danielakircher@gmx.net



Werner Stadler
Friedenstraße 72
97276 Margetshöchheim
Tel.: 0931 / 46 22 46
Telefax: 0931 / 460 92 62
Email: we.stadler@t-online.de

MEIN ERSTES JAHR ALS GEMEINDERÄTIN

Ein Jahr ist die letzte Kommunalwahl nun her. Das bedeutet für mich ein Jahr Gemeinderat und Bauausschuss, Termine, die ich sehr gerne wahrnehme. Über das Vertrauen, das mir von den Wählern vor einem Jahr entgegengebracht wurde, freue ich mich sehr. Meinem Versprechen, mich für diesen Ort einzusetzen, in dem man gerne alt werden möchte, versuche ich nach bestem Wissen und Gewissen bei der Arbeit im Gemeinderat und besonders auch im Bauausschuss gerecht zu werden.

Ich meine, dies gelingt gemeinsam durch Bündelung

aller unserer Sach- und Fachkenntnisse sehr gut. So können wir für die Entwicklung unserer Gemeinde am Main Vieles bewegen. Dazu ist die Atmosphäre im Rat mit Diskussionen und Beiträgen enorm wichtig. Bislang wurden Beratungen in den Sitzungen sachlich und konstruktiv geführt - ich hoffe, dass dies so bleiben wird, so macht mir die Arbeit Freude. Die Erfahrung, dass es gelingen kann, Entscheidungen mehrheitlich zu tragen, ist für den Umsetzungsprozess von großer Bedeutung. Das sollte auch weiterhin unser Ziel bleiben. Dazu trägt sicherlich auch die Mischung aus langjähriger Erfahrung der „Alten Räte“ und



kritischem Hinterfragen durch die „Neuen Räte/innen“ bei. Innovative Ideen können geboren werden, gleichzeitig gehen aber auch Kenntnisse und Erfahrungen der vergangenen Jahre nicht verloren.

Über unser Margetshöchheim habe ich in diesem Jahr viel dazu gelernt. Mein Bemühen und mein Einsatz für unser Dorf gilt weiterhin dem Bestreben, die Potentiale unserer Gemeinde zu stärken. In Anbetracht unserer finanziellen Situation liegt es mir aber auch am Herzen, nur im Rahmen unserer Möglichkeiten zu denken und zu handeln. Wenn wir Maßnahmen umsetzen wollen, muss dies mit gründlicher Vorbereitung und Bedacht geschehen. Dazu gehört auch, alle Möglichkeiten zu prüfen, Mittel aus Fördertöpfen auszuschöpfen. Das unter Beteiligung vieler Akteure und der Bürgerschaft erarbeitete „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept“ hilft uns dabei als Handlungsleitfaden, es wird zum „Regiehandbuch“ für die Planung unserer Zukunft. Gleichzeitig können Instrumente im Zusammenhang mit der Sanierung und Weiterentwicklung unseres Altortes und der Städtebauförderung genutzt werden. Aber wir wollen noch einen Schritt weiter gehen. Denn um zukunftsfähig zu bleiben, muss es auch erlaubt sein, über Gemeindegrenzen hinaus zu denken. Der Prozess zum Zusammenschluss einer interkommunalen Allianz wurde bereits gestartet. Mit der Erarbeitung eines „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts“ können Möglichkeiten und Ziele der Entwicklung der Allianzgemeinden aufgezeigt werden, einzelne „Begabungen“ der Orte eruiert und entsprechend entwickelt werden.

Im Bauausschuss konnten in diesem ersten Jahr viele private und öffentliche Projekte auf den Weg gebracht werden. Nun gilt es (auch im Sinne der Nachverdichtung und Weiterentwicklung des Bestandes) für unsere Gemeinde neue Weichen zu stellen. Der erste Weg führt auch hier nicht immer gleich zum erhofften Ziel. Ich bin mir aber sicher, dass mit Geduld und innovativen Ideen auch in diesen Bereichen zielführende Lösungen gefunden werden können.

Liebe Leser des Standpunkts, ich bin mir sicher, wir von der SPD können im Gemeinderat in den näch-

sten 5 Jahren viel bewegen, denn es stehen große und kleine Projekte in vielen Handlungsfeldern an. Ein wichtiges Ziel wird z. B. auch sein, einen sozialen und kulturellen Treffpunkt in unserem Ort zu installieren: Einen gastronomischen Betrieb, eine Gastwirtschaft für alle Bürger; dafür werden wir uns als SPD, dafür werde ich mich einsetzen!

Ihre Daniela Kircher

MAINLÄNDE – EINE VISION KANN WIRKLICHKEIT WERDEN



Blick vom Seinerne Weg Richtung Sportplatz

Nicht eventuell Mögliches zerreden sondern unmöglich Scheinendes bereden, so verstehen wir von der SPD die innovativen und kreativen Ideen unseres Städteplaners Prof. Schirmer. Er versteht es, die Schokoladenseiten, die Alleinstellungsmerkmale und die Potentiale unseres Dorfes hervor zu heben.

Prof. Schirmer selbst hat jahrelang in Margetshöchheim gewohnt, ein altes Bauernanwesen saniert und zu einem Schmuckstück werden lassen. Er sieht sehr konkret, welche Möglichkeiten Margetshöchheim in der näheren aber auch in der weiteren Zukunft hat und bietet.

So finden auch wir von der SPD es äußerst wichtig und richtig, sich zunächst dem ersten Planungsabschnitt, der Mainländer, zu widmen. Viele der Ideen, die genannt werden, können aus Sachzwängen gar nicht oder nur zum Teil verwirklicht werden. Aber dennoch: wer keine Vorstellung hat, kann auch

nichts bewirken.

Bewegung braucht die Diskussion um die Mainlände. Sie ist nun mal eines der Sahnestückchen, die unser Dorf prägen und charakterisieren.

Direkt am Fluss liegend ist es ein Stück Natur, aber auch ein Stück Kultur. Denn Flussufer sind Lebensraum für Menschen und auch für spezifische Tier- und Pflanzenarten. Beobachten, sich Einfühlen und das direkte Miterleben des Naturkreislaufs sind Schätze, die für jeden Besucher der Mainlände direkt und immer zu erfahren sind.

Ob als Fußgänger unter den Pappeln am Uferdickicht entlang oder als Ruhender auf der Bank sitzend – die Natur ist immer da, ist erfahrbar und ist ein Faktor der Erholung. Radfahrer genießen den Blick am Fluss entlang auf die umgebenden Weinberge, Kinder spielen auf der Wiese und Besucher des Ortes informieren sich über Geschichte und Charakter Margetshöchheims. All diese Aktionen, Möglichkeiten und Informationen können an der Mainlände verwirklicht werden. Ein naturbelassener Bereich mit Ruhezeiten, spezifisch auf das Leben am Wasser ausgerichtete Spielbereiche für Kinder und/oder Junggebliebene und Infotafeln über Aktionsmöglichkeiten und Historisches über den Ort Margetshöchheim am Main ergänzen diesen Bereich.



Blick vom Seineren Weg zur Dorfstraße

Problematisch und deshalb besonders wichtig für eine genaue und effiziente Planung ist die Führung des Radweges in diesem Bereich.

Fußgänger, Erholungssuchende und spielende Kinder halten sich in unmittelbarer Nähe des stark

frequentierten Radweges auf.

Hier müssen sich Planer und Gemeinde genau informieren und differenziert abwägen, wie, wo und wer den Mainländebereich nutzen kann, ohne eine Gefährdung zu provozieren.

Trotz dieser schwierigen Planungsvorgabe stehen wir als SPD zu einer schnellstmöglichen Entwicklung und Beginn der Maßnahme an der Mainlände. Im Zuge des Stegneubaus muss die Mainlände mindestens parallel angegangen werden.

Wir von der SPD freuen uns auf die neu gestaltete Mainlände und unterstützen alle Aktivitäten in dieser Hinsicht.

BARRIEREFREIHEIT – ALLE REDEN DAVON, WENIGE TUN ETWAS



Barrierefreiheit ist in jeder Munde. Immer wieder wird darauf hingewiesen, argumentiert und auch die Notwendigkeit betont. Aber effektiv getan wird wenig bis nichts. Die SPD Margetshöchheim hat sich dieses Themas angenommen.

Schon bei der letzten Kommunalwahl war das Thema eines der wichtigsten im Konzept der SPD:

Zusammen mit Betroffenen wurden mehrere Male vor Ort spezielle Stellen im Dorf auf ihre Barrierefreiheit begutachtet.

Dankenswerter Weise hat die Gemeinde bereits den Eingang zum Rathaus barrierefrei gestaltet. Es ist der erste Schritt. Bis das Rathaus

gänzlich barrierefrei erreichbar ist, wird noch einige Zeit vergehen. Es bleiben aber noch immer viele Maßnahmen, damit Menschen mit Handicap weitgehend unabhängig von fremder Hilfe am öffentlichen Leben der Gemeinde teilnehmen können.

So ist es unerlässlich, einen Raum für Feierlichkeiten bis zu 50 Personen einzurichten, der barrierefrei erreicht werden kann. Vielleicht gelingt es beim Bau des neuen Sportzentrums. Außerdem müssen die Zugänge zu öffentlichen Gebäuden und zu WC Anlagen barrierefrei gestaltet werden. Nicht gut gelungen ist der Übergang des Hauptweges zum oberen Teil des alten Friedhofs. Von den betroffenen Rollstuhl- und Rollator-Fahrern hört man immer wieder, er sei zu steil, um ihn alleine bewältigen zu können.

Mit einer sehr lobenswerten Aktion hat die Apotheke auf dieses Thema reagiert. Rollstuhlfahrer können sich mittels einer Klingel melden und werden dann von den Angestellten barrierefrei in die Apotheke gebracht. Das ist ein wichtiger Schritt – ein effizienter Schritt in die richtige Richtung: Danke dafür. Wir von der SPD werden weiterhin Ideen aufnehmen, die Betroffene an uns melden. Wir werden selbst mit offenen Augen durchs Dorf gehen und immer wieder die Umsetzbarkeit der Barrierefreiheit anregen und deren Durchführung durchsetzen.

10 JAHRE PUTZ-MUNTER – SPD ORTSVEREIN EINE VERLÄSSLICHE TRUPPE



Eine verlässliche Truppe ist der SPD Ortsverein. Zum 10. Mal in Folge haben wir die Putz-Munter Aktion des Landkreises unterstützt und die Margetshöchheimer Flur gesäubert. Zwei Säcke Müll und diverser Sperrmüll waren auch dieses Jahr wieder in der Flur oberhalb des Zeilweggebietes unsere Ausbeute. Unser Mitglied Werner Oppmann stellte uns bereits zum 10. Mal sein landwirtschaftliches Fahrzeug zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN/TERMINE

■ Margaretenfest 25. – 27. Juli 2015

■ Dorfrundgang zu aktuellen Themen
26.09.2015 Treffpunkt Margarethenhalle

■ TBC - DAPPEN WIE WIR
07.11.2015 in der Margarethenhalle
Totales Bamberger Cabaret präsentiert das beste Programm seit dem letzten; politisch, fränkisch, wahnsinnig, witzig und app-solut aktuell.
Schon jetzt vormerken und einplanen!

■ Nachtwächterrundgang
29. November 2015, 18:30 Uhr am Rathaus



Bild: Gideon Zoryiku

Besuchen Sie uns auch
im Internet unter
www.spd-margetshoechheim.de

